

Erhebungsbogen zur Ermittlung der überbauten und befestigten Grundstücksflächen für die Festsetzung der getrennten Abwassergebühr in der Gemeinde Aldenhoven

1 Allgemeine Angaben

Eigentümer/in, Empfangsbevollmächtigte/r, Verwalter/in

1

2

3

4

Erhebungsnummer

Lagebezeichnung des Grundstücks

Gemarkung

Flur

Flurstück(e)

Fläche m²

Telefonisch erreichbar unter

5

12 Die Angaben zu diesem Grundstück sind von uns bereits in folgendem Erhebungsbogen gemacht worden (keine weiteren Angaben erforderlich)

2 Überdachte und versiegelte Grundstücksflächen

abzüglich der Teilflächen, die NICHT in den Kanal entwässern, sondern über

Dachflächen

Summe aller Flächen m²

Zisterne m²

Versickerung oder direkte Einleitung in ein Gewässer m²

13 Schrägdächer (Gebäudegrundfläche ohne Dachüberstand)

14 Flachdächer

15 Begrünte Dächer

Versiegelte Flächen

16 Stark versiegelte Flächen (Asphalt, Beton, fugenlose Beläge)

17 Teilversiegelte Flächen (Pflaster, Platten und Verbundsteine mit offenen Fugen auf durchlässig befestigtem Unterbau, wassergebundene Decken, Ökopflaster, Sickerpflaster, Rasengitter)

18 Überbaute und befestigte Flächen außerhalb des o.a. Grundstücks (z.B. Stellplatz, Miteigentumsanteil an einem Garagenhof)

weiter mit 3

weiter mit 4

3 Angaben zur Zisterne

19 Fassungsvermögen der Zisterne (Mindestspeichervolumen 1 m³)

Volumen in m³

20 Die Zisterne hat keinen Notüberlauf in den Kanal. Auch wenn der Behälter gefüllt ist oder saisonal nicht genutzt wird, fließt das Regenwasser nicht in den Kanal.

21 Die Zisterne wird zur Gartenbewässerung genutzt

22 Aus der Zisterne wird Brauchwasser entnommen

4 Berücksichtigung von Versickerung und Einleitung in ein Gewässer

23 Das Niederschlagswasser wird direkt in folgendes Gewässer eingeleitet:

Das Niederschlagswasser versickert auf dem Grundstück, über

24 Wiesen-, Rasen- oder Beetflächen

technische Versickerungsanlage ohne Notüberlauf in den Kanal

technische Versickerungsanlage mit Notüberlauf in den Kanal

5 Sonstige Angaben

25 Auf dem Grundstück wird ein Hausbrunnen zur dauerhaften Gewinnung von Brauchwasser für Haushalt / Gewerbe betrieben

26 Auf dem Grundstück anfallendes Dränagewasser oder gehobenes Grundwasser wird in den Kanal eingeleitet

27 Bemerkungen

Hiermit bestätige(n) ich (wir), die vorstehenden Angaben vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Änderungen der bebauten und befestigten Flächen werde(n) ich (wir) innerhalb eines Monats nach Fertigstellung schriftlich der Gemeinde Aldenhoven mitteilen.

28

Datum

Unterschrift des Eigentümers oder Bevollmächtigten

Bearbeitungsvermerk

Erläuterungen zum Ausfüllen des Fragebogens

Bitte senden Sie den Fragebogen in jedem Fall zurück. Sofern Sie der Meinung sind, dass der Fragebogen für Sie nicht von Bedeutung ist, senden Sie ihn bitte mit einer entsprechenden Bemerkung zurück.

Zu Punkt 1 – Allgemeine Angaben:

Sofern einzelne Angaben im Adressfeld nicht korrekt sind, korrigieren Sie diese bitte im Bemerkungsfeld (Zeile 27) oder einem beigefügten Blatt.

Es kann vorkommen, dass zwei oder mehrere Grundstücke auf einem Fragebogen zusammengefasst sind. Tragen Sie bitte die Nummer des Fragebogens aus Zeile 6, in dem Sie die Eintragungen vorgenommen haben, in alle anderen Fragebögen in Zeile 12 ein.

Zu Punkt 2 – Überdachte und versiegelte Grundstücksflächen:

Bitte geben Sie alle Flächen auf Ihrem Grundstück getrennt nach den in Zeile 13 – 17 genannten Flächenarten in vollen Quadratmetern an. Die Flächen sind auch dann anzugeben, wenn die Einleitung in den Kanal nicht unmittelbar, sondern über die Straßenentwässerung erfolgt (z.B. Garageneinfahrt mit Neigung zur Straße).

In der Spalte unter „**Summe aller Flächen**“ tragen Sie bitte die jeweiligen Gesamtflächen für jede Flächenart ein, unabhängig von der Art der Entwässerung.

In der Spalte unter „**Zisterne**“ tragen Sie bitte die Größe derjenigen Flächen ein, die an eine Zisterne angeschlossen sind.

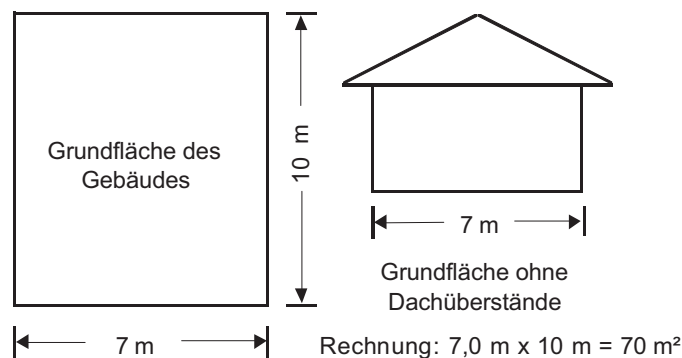
In der Spalte unter „**Versickerung oder Einleitung in ein Gewässer**“ tragen Sie bitte die Größe derjenigen Flächen ein, die durch Versickerung, Verrieselung oder in ein oberirdisches Gewässer entwässert werden (siehe auch Punkt 4).

Schrägdächer:

Geben Sie bitte die Flächensumme der geneigten Dachflächen (hierzu zählen Satteldächer, Walmdächer etc.) in Zeile 13 ein. Tragen Sie hier bitte die Gebäudegrundfläche ohne Dachüberstände ein (siehe Beispiel).

Flachdächer:

Geben Sie bitte die Flächensumme der Flachdächer (dazu zählen u.a. Bungalows, Garagen, Balkone) in Zeile 14 ein.



In unserem Beispiel hat das Gebäude eine Grundfläche von 7,0 mal 10,0 m, das entspricht einer überdachten Grundfläche von $7,0 \times 10 = 70 \text{ m}^2$. Diese 70 m^2 werden in Zeile 13 unter „Summe aller Flächen“ eingetragen.

Ist jetzt eine Hälfte dieser Dachfläche zur Regenwassernutzung an eine Zisterne angeschlossen, tragen Sie unter „Zisterne“ die entsprechende Fläche, also hier 35 m^2 ein. Wird ein Teil der Dachfläche, z. B. die andere Hälfte nicht über die Kanalisation entwässert, sondern im Garten versickert, tragen Sie bitte die Flächengröße dieses Teils, hier 35 m^2 in die rechte Spalte („Versickerung oder direkte Einleitung..“) ein.

Begrünte Dächer:

Sofern Sie begrünte Hausdächer oder Tiefgaragen haben, geben Sie deren Flächen bitte in Zeile 15 ein.

Versiegelte Flächen:

Zu den versiegelten Flächen zählen z. B. Wege, Zuwege, Zufahrten, Höfe, Terrassen, Außentreppen, Stellplätze, sofern sie nicht überdacht sind.

Geben Sie die versiegelten Flächen bitte getrennt nach den angegebenen Oberflächenklassen an.

Die Flächensummen für stark versiegelte Flächen wie **Asphalt, Beton, fugenlose Beläge** sowie **Beläge auf undurchlässig befestigtem Unterbau** tragen Sie bitte in Zeile 16 ein.

Die Flächensummen für teilversiegelte Flächen wie **Pflaster, Platten und Verbundsteine mit offenen Fugen auf durchlässig befestigtem Unterbau** (z. B. Sandbett) sowie **wassergebundene Decken, Ökopflaster, Sickerpflaster oder Rasengitter** tragen Sie bitte in Zeile 17 ein.

Sofern Sie Eigentumsanteile an **Privatstraßen, Gemeinschaftsgaragen, Garagenhöfen etc.** haben und für diese Grundstücke keinen eigenen Erhebungsbogen erhalten haben, tragen Sie bitte Ihren Anteil an den Flächensummen in Zeile 18 ein.

Zu Punkt 3 – Angaben zur Zisterne:

Sofern Sie Regenwasser in einer Zisterne sammeln, füllen Sie bitte die Zeilen 19 – 22 aus.

In Zeile 19 tragen Sie bitte die Größe der Zisterne in vollen m^3 ein.

Falls Ihre Zisterne **keinen** Notüberlauf in den Kanal hat, kreuzen Sie bitte das Feld in Zeile 20 an.

Das Feld in Zeile 21 kreuzen Sie bitte an, wenn Sie das gesammelte Wasser zur Gartenbewässerung nutzen.

Das Feld in Zeile 22 kreuzen Sie bitte an, wenn Sie das Regenwasser als Brauchwasser nutzen.

Zu Punkt 4 – Berücksichtigung von Versickerung und Einleitung in ein Gewässer

Wenn Sie das Niederschlagswasser direkt in ein Gewässer einleiten, kreuzen Sie bitte das Feld in Zeile 23 an und tragen Sie bitte den Namen des Gewässers ein.

Wenn Sie das Niederschlagswasser auf Ihrem Grundstück versickern lassen, kreuzen Sie bitte in Zeile 24 an, ob Sie über eine bewachsene Rasen- oder Beetfläche versickern oder das Wasser einer technischen Versickerungsanlage **ohne** oder **mit** Notüberlauf in den Kanal zuführen.

Zu Punkt 5 – Sonstige Angaben:

Sofern Sie einen **Hausbrunnen** für die Gewinnung von Brauchwasser nutzen, kreuzen Sie bitte das Feld in Zeile 25 an.

Sofern Sie auf dem Grundstück anfallendes **Drainagewasser** oder Grundwasser in die Kanalisation einleiten, kreuzen Sie bitte das Feld in Zeile 26 an.

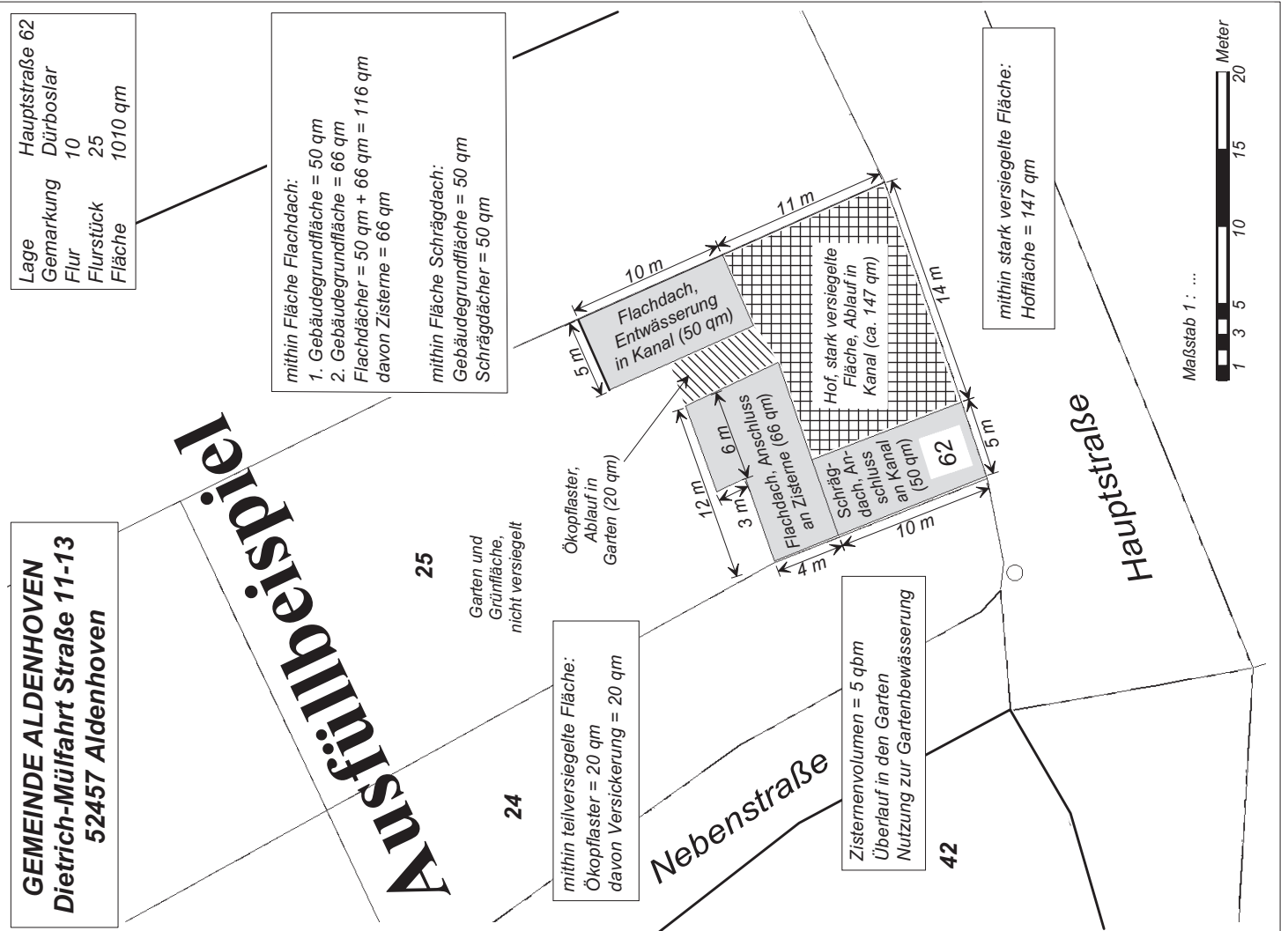
In Zeile 27 können Sie **Bemerkungen** eintragen z. B. für Sonderfälle, die von dem Fragebogen nur unzureichend erfasst werden.

In Zeile 28 bestätigen Sie bitte Ihre Angaben mit Datum und Unterschrift. Diese Angaben sind in jedem Fall erforderlich, auch wenn Sie keine Eintragungen in dem Erhebungsbogen vornehmen.

Ihre personenbezogenen Daten werden nur für die Ermittlung der Datengrundlagen im Rahmen der Einführung der getrennten Abwassergebühr erhoben. Sie werden entsprechend den Datenschutzbestimmungen vertraulich behandelt und nicht an andere Behörden weitergeleitet. Nach Abschluss der Arbeiten werden alle personenbezogenen Daten beim beauftragten Ingenieurbüro gelöscht.

Erhebungsbogen zur Ermittlung der überbauten und befestigten Grundstücksflächen für die Festsetzung der getrennten Abwassergebühr in der Gemeinde Aldenhoven

1 Allgemeine Angaben Eigentümer/in, Empfangsberechtigter, Verwalter/in Wilhelm Mustermann Hauptstraße 62 52457 Aldenhoven Telefonisch erreichbar unter 0 2 7 9 5 3 8 2 7 2 6		Erhebungsnummer Lagebezeichnung des Grundstücks Hauptstraße 62 Gemarkung Dürboslar Flur 10 Flurstück(e) 25 Fläche m ² 1010	
Die Angaben zu diesem Grundstück sind von uns bereits in folgendem Erhebungsbogen gemacht worden (keine weiteren Angaben erforderlich)			
2 Überdachte und versiegelte Grundstücksflächen		die NICHT in den Kanal entwässern, sondern über Versickerung oder direkte Einleitung in ein Gewässer	
Summe aller Flächen m ²		Zistene m ³	
Dachflächen Schrägdächer (Gebäudegrundfläche ohne Dachüberstand) 50		abzüglich der Teilflächen, die NICHT in den Kanal entwässern, sondern über Versickerung oder direkte Einleitung in ein Gewässer 66	
Flachdächer 27		weiler mit 3 20	
Begrünte Dächer 0		weiler mit 4 0	
Versiegelte Flächen Stark versiegelte Flächen (Asphalt, Beton, fugenlose Beläge) 24		Volumen in m ³ 5	
Teilversiegelte Flächen (Pflaster, Platten und Verbundsteine mit offenen Fugen nur durchlässig befestigtem Unterbau, wassergebundene Decken, Okopflaster, Sickerpflaster, Rasengitter) 20		Die Zistene hat keinen Notüberlauf in den Kanal. Auch wenn der Behälter gefüllt ist oder saisonal nicht genutzt wird, fließt das Regenwasser nicht in den Kanal.	
Überbaute und befestigte Flächen außerhalb des o.a. Grundstücks (z.B. Stellplatz, Miteigentumsanteil an einem Garagenhof) 0		Die Zistene wird zur Gartenbewässerung genutzt	
3 Angaben zur Zistene Fassungsvermögen der Zistene (Mindestspeichervolumen 1 m ³) Die Zistene hat keinen Notüberlauf in den Kanal. Auch wenn der Behälter gefüllt ist oder saisonal nicht genutzt wird, fließt das Regenwasser nicht in den Kanal.		Aus der Zistene wird Brauchwasser entnommen	
19		22	
4 Berücksichtigung von Versickerung und Einleitung in ein Gewässer Das Niederschlagswasser wird direkt in folgendes Gewässer eingeleitet: Das Niederschlagswasser versickert auf dem Grundstück, über Wieser-, Raser- oder Beetzflächen technische Versickerungsanlage ohne Notüberlauf in den Kanal mit Notüberlauf in den Kanal		23	
5 Sonstige Angaben Auf dem Grundstück wird ein Hausbrunnen zur dauerhaften Gewinnung von Brauchwasser für Haushalt / Gewerbe betrieben Auf dem Grundstück anfallendes Dränagewasser oder gehobenes Grundwasser wird in den Kanal eingeleitet		25	
Bemerkungen		27	
Hiermit bestätige(n) ich (wir), die vorstehenden Angaben vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Änderungen der bebauten und befestigten Flächen werde(n) ich (wir) innerhalb eines Monats nach Fertigstellung schriftlich der Gemeinde Aldenhoven mitteilen.		28	
Datum 25082008		Unterschrift des Eigentümers oder Bevollmächtigten Wilhelm Mustermann	
Bearbeitungsmerkmal		12345	



Porto
zahlt
Empfänger

Antwort

Gemeinde Aldenhoven
Gebührentrennung
Dietrich-Mülfahrt-Straße 11-13
52457 Aldenhoven